Strohner Blättchen

Ausgabe September 2015

- Bekanntmachungen
- Gemeinderat
- Vereinsnachrichten
- Veranstaltungen
- Neues aus Strohn

VORWORT

Liebe Strohner, Trautzberger und Sprinker,

ich freue mich sehr, Sie, Ihre Familien und Freunde, sowie Gäste aus nah und fern zu unserem traditionellen Backfest am 05. und 6. September in Strohn einladen zu dürfen.

Schon seit dem Mittelalter, so ist es in unserer Region überliefert, traf sich die Dorfgemeinschaft am dörflichen Backhaus, dem „Backes“, um gemeinsam Brot zu backen. Regelmäßige Backtage der Dorfgemeinschaft sparten den eigenen Ofen und Energie. Man teilte sich den Aufwand und die Arbeit zum Nutzen aller. Zudem stellte der Backtag ein wichtiges, Gemeinsinn und Gemeinschaft förderndes Ereignis dar. Hier wurden Neuigkeiten beim Warten auf Brot und Kuchen ausgetauscht und diskutiert. Dieses sich gegenseitige Helfen und das gemeinschaftliche Brot backen hat im übertragenen Sinne auch heute noch Geltung. Daher hat dieses Fest für Strohn eine besondere Bedeutung. Es wird von der Dorfgemeinschaft, unseren Bürgerinnen und Bürger und den Vereinen organisiert und durchgeführt. Daher gilt mein besonderer Dank all denen, die bei den Vorbereitungen mitgearbeitet haben und an den beiden Festtagen zum Gelingen dieses Festes beitragen werden.

Neben dem traditionellen Backen bieten wir an beiden Tagen ein großes, kostenloses Rahmenprogramm für Jung und Alt. Für den Samstag möchte ich besonders auf das Theaterspiel „Die kleine Hexe“ hinweisen, welches um 17:00 Uhr im Bürgersaal aufgeführt wird. Hierzu sind alle kleinen und großen Kinder recht herzlich eingeladen. Ab 20:00 Uhr präsentiert uns die Cover Band „Midlife-Crisis“ ein abwechslungsreiches Liveprogramm für alle Altersklassen.

Den Sonntag beginnen wir mit einem Festgottesdienst. Anschließend sind alle zum Frühschoppen eingeladen, welcher vom Spielmannszug aus Hontheim gestaltet wird. Am Nachmittag spielt uns der Musikverein aus Müllenbach vor dem Bürgersaal auf. Um den „Backes“ herum stehen tagsüber eine Hüpfburg für die Kinder zum Spielen und Toben und ein Kinderflohmarkt, zum Schauen und Kaufen bereit. Kaffee und Kuchen, Leckeres vom Grill und vielerlei Getränke werden an beiden Tagen angeboten.

Ich freue mich, wenn ich Euch alle, sowie die Bürgerinnen und Bürger aus unseren Nachbargemeinden bei unserem Backfest begrüßen darf.

Ihr Heinz Martin
1.Ortsbeigeordneter

Gemeinderat

In der „Sommerpause“ haben drei Gemeinderatssitzungen stattgefunden – hier eine Zusammenfassung der wichtigsten Themen aus dem öffentlichen Teil:

ARBEITSTEILUNG IM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat ist nach der Wahl mit dem Anspruch angetreten, ein Arbeitsgremium zu sein. Dass heißt, die vielfältigen und zeitaufwendigen Aufgaben einer Gemeindeverwaltung sollen nicht allein durch den Ortsbürgermeister bewältigt werden, sondern auf möglichst viele Schultern verteilt werden. Um festzulegen, welche Themen und Projekte aus der mittlerweile recht umfänglichen Liste in welcher Reihenfolge bearbeitet werden sollen und zur Klärung, welche Arbeitsgruppen hierzu im Gemeinderat gebildet werden, wird der Gemeinderat im Herbst des Jahres an einem Wochenende eine Klausurtagung durchführen .
Im ersten Schritt hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 03.07.2015 eine Änderung der Hauptsatzung beschlossen und damit die Bildung von noch festzulegenden Geschäftsbereichen ermöglicht, die von dem/den Beigeordneten verantwortlich geführt werden sollen.

ERWEITERUNG KINDERTAGESSTÄTTE „ARCHE NOAH“

Da sich die bisherige Planung der Türen als nicht praktikabel erwiesen hat, musste diesbezüglich eine neue Planung erfolgen. Diese erfordert, nach Auskunft der Verbandsgemeindeverwaltung, eine neuen Bauantrag. Insofern verzögert sich der Baubeginn um mehrere Monate.

ÖFFENTLICHE NUTZUNG DER TOILETTENANLAGEN IM BÜRGERSAAL

Bisher war es üblich, dass geführte Wandergruppen, Besucher des Spielplatzes, des Museums und anderer Sehenswürdigkeiten der Gemeinde die Toiletten im Bürgersaal unentgeltlich nutzen konnten. Das soll auch weiter so bleiben. Allerdings mussten wir feststellen, dass mittlerweile komplette Busreisegruppen, häufig mehrfach täglich, diese Möglichkeit für die Erleichterung ihrer Gäste nutzen ohne dass diese „Besuche“ den Einrichtungen der Gemeinde (Vulkanmuseum, Vulkancafé) zugute kommen. Die Kosten für Toilettenpapier, Wasser und Toilettenreinigung haben derart zugenommen, dass die Toiletten nicht mehr frei zugänglich sein können. Wandergruppen, Besucher des Spielplatzes, des Museums und Cafés können bis zur Erstellung eines Nutzungskonzeptes den Schlüssel für die Nutzung der Toiletten gegen ein Pfand an der Museumskasse erhalten.

EHEMALIGE SCHUTZHÜTTE

Die Fa. Scherer hat zugesagt, die Arbeiten zur Versetzung des Schutzwalls im August wieder aufzunehmen. Der Gemeinderat hofft, die Zaunabsperrung in Bälde wieder entfernen zu können und das Gelände für den Vulkanerlebnispfad freigeben zu können.

STROMKOSTEN IM MUSEUM

Die bisher im Betrieb befindlichen Halogenleuchten im Vulkanmuseum verursachen Stromkosten von ca. 1.350,00 € pro Jahr. In seinem Bemühen, laufende Kosten für die Einrichtungen der Gemeinde zu überprüfen und ggf. mittels kostengünstigerer Alternativen zu senken, hat der 1. Beigeordnete Tests mit alternativen Leuchtmitteln veranlasst. Eine Umstellung auf LED-Beleuchtung könnte die Kosten auf ca. 300.- € pro Jahr beschränken.

BREITBAND-VERSORGUNG

Sie haben es alle bereits gesehen. Die Leerrohre für das Glasfasernetz werden derzeit im Dorf verlegt. Diese Arbeiten werden bis zum Backfest abgeschlossen sein. Die eigentliche Glasfaser wird in einem weiteren Arbeitsschritt, vermutlich im Herbst, in die Leerrohre eingeblasen.

BÜRGERVERSAMMLUNG TRAUTZBERG

Am **11. September um 19.00 Uhr** findet im Bürgersaal eine Bürgerversammlung zum Thema Breitbandversorgung nur für die Trautzberger Bürger statt. Diese Veranstaltung wird, aufgrund der noch zu klärenden technischen Umsetzung im ersten Schritt nur für Trautzberg stattfinden. Wir werden die Haushalte in Trautzberg noch gesondert anschreiben. Eine Versammlung mit allen Strohner Bürgern wird im Herbst folgen.

NÄCHSTE GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste öffentliche Sitzung findet am Freitag, 11.09.2015 um 20:00 Uhr im Bürgersaal statt.

„HAUS NEUMANN“ AM 17. JULI 2015

Teilnehmer: Herr Martin, 1. Beigeordneter, Ortsgemeinde Strohn Herr Römer, 2. Beigeordneter, Ortsgemeinde Strohn mehrere Ratsmitglieder, ca. 50 Bürgerinnen und Bürger

Moderation: Thomas Zellmer, Büro Stadt-Land-plus (Protokoll)

Vor Beginn der eigentlichen Bürgerversammlung hatten die Anwesenden Gelegenheit, das betreffende „Haus Neumann“, das die Ortsgemeinde vor einigen Monaten erworben hat, zu besichtigen. Es ist eine ehemalige Gaststätte, in der Ortsmitte dem Bürgerhaus gegenüber gelegen, mit Gastraum im Erdgeschoss, einem ehemaligen kleinen Dorfladen und im Obergeschoss dem ehemaligen Dorfsaal, der zu Wohnungen oder Zimmern umgebaut ist. Das Dachgeschoss ist weitgehend nicht ausgebaut. Die Ortsgemeinde hat sich dafür entschieden, das Gebäude zu erwerben, um ggfs. unerwünschte Nutzungen verhindern zu können, wie Herr Martin in seinen einleitenden Worten ausführte.

Die Versammlung diente nun dem Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern und der Sammlung von Ideen, wie mit dem Haus umzugehen sei und welche Nutzungen in das Haus integriert werden könnten. Der Gemeinderat hat bewusst kein fertiges Konzept für das „Haus Neumann“ vorgelegt, sondern möchte die möglichen Nutzungen in Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft entwickeln. Dabei darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die weiteren Themen der gemeindlichen Entwicklung (mögliche Erweiterung Neubaugebiet, Kindertagesstätte, Breitband-Anbindung, Attraktivität für junge Familien, Leerstand etc.) ggfs. in Zusammenhang mit der Nutzung des „Haus Neumann“ stehen. Diese Themen sollen im Rahmen eines ebenfalls moderierten Prozesses im Herbst 2015 diskutiert werden.

Die Auftaktveranstaltung diente somit dem Ziel der Ideenfindung. Die Ideen und Anregungen sind dann auf ihre Machbarkeit hin zu überprüfen und ggfs. konkreter auszuformulieren.

Der Moderator hob den kreativen Aspekt dieser ersten Ideensammlung hervor. Finanzielle und wirtschaftliche Aspekte werden bei der späteren vertiefenden Betrachtung berücksichtigt, sollten zum jetzigen Zeitpunkt aber außer Acht gelassen werden.In freier Diskussion wurden mögliche Nutzungen für das „Haus Neumann“ für die un- terschiedlichen Etagen des Hauses gesammelt und zum Abschluss der regen Diskussion von den Anwesenden bewertet. Dazu konnten sie jeweils drei Punkte auf die gesammelten Ideen verteilen. Das so entstandene Stimmungsbild bietet dem Gemeinderat Orientierung bei den weiteren Diskussionen und vertiefenden Entwicklungen des „Hauses Neumann“.

DIE IDEEN IM EINZELNEN:

Dorfarchiv (4 Punkte)
Es wurde angeregt, Räume zur Verfügung zu stellen für Dokumente und Literatur über und aus dem Dorf, ggfs. in Verbindung mit der Dorfchronik. Die spätere Zuordnung eines Dorfarchivs zu den einzelnen Stockwerken des Hauses ergab, dass das Dorfarchiv – losgelöst von anderen öffentlichen Nutzungen – sehr gut im Dachgeschoss eingerichtet werden kann.

Fremdenzimmer (6 Punkte)
Dies wurde dem Obergeschoss zugeordnet. Fremdenzimmer sind mit entsprechend verträglichen Nutzungen im EG zu kombinieren.

Wohnungen (10 Punkte)
Auch diese Nutzungen würden sich im Obergeschoss anbieten, ggfs. in Kombination mit anderen Nutzungen im Erdgeschoss.

Saal für kleine Feiern und für Vereine (11 Punkte)
Es wurde ein Bedarf gesehen, zusätzlich zum Bürgerhaus mit dem großen Saal eine Räumlichkeit anzubieten für kleinere Gruppen. Dies könnte ggfs. im Obergeschoss oder im Erdgeschoss sein.

Kulturhaus, Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen (3 Punkte)
Dies könnte im Obergeschoss stattfinden, ggfs. in Kombination mit weiteren Angeboten zu Kommunikation oder Nahversorgung im Erdgeschoss (z.B. Café).

Mehrgenerationentreff (6 Punkte)
Hier wurde als Vorbild das Mehrgenerationenhaus in Wittlich (http://www.dksb-wittlich.de) genannt, ebenfalls ein Raum für Begegnung und Kommunikation.

Präsentations- oder Schulungsraum für Gewerbetreibende (0 Punkte)

Jugendraum/Jugendtreff (14 Punkte)
Für die unterschiedlichen Generationen Kinder/Jugend stehen in Strohn keine passenden Räumlichkeiten zur Verfügung. Hierfür könnte das Obergeschoss des „Hauses Neumann“ genutzt werden.

Tagespflege für Senioren (20 Punkte)
Diese Nutzung wurde im Erdgeschoss angesiedelt. Hier geht es um die Tagesbetreuung von zu pflegenden oder zu betreuenden Senioren zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Entsprechende Nebenräume wie Toiletten und Ruheräume etc. sind einzuplanen.

Wandererheim bzw. Selbstversorgerhaus für Schulen/Firmen (14 Punkte)
Diese Nutzung würde das ganze Haus in Anspruch nehmen.

Arztpraxis (8 Punkte)
Wäre ggfs. mit weiteren Nutzungen im Obergeschoss kombinierbar. Eine Arztpraxis wäre ideal, jedoch dürfte es nicht leicht werden, einen Arzt für Strohn zu gewinnen.

Stationäre Altenpflege im Sinne einer Senioren-Wohngemeinschaft (8 Punkte)
Dies würde ebenfalls wie das Selbstversorgerhaus das ganze Haus in Anspruch nehmen. Barrierefreiheit und Brandschutz erfordern hier bauliche Maßnahmen.

Kommunikation, Kultur, Nahversorgung (26 Punkte)
In der Diskussion wurde deutlich, dass diese Themen nicht ausreichend abgedeckt sind. So wurde der Wunsch nach einer Kneipe oder einem Dorfcafé oder der Verlagerung des Museumscafés in das „Haus Neumann“, ggfs. auch eines Bäckerei-Cafés mit kleineren Angeboten der Nahversorgung oder eines Dorfkiosks geäußert. Alle diese ehemals in Strohn vorhandenen Angebote können heute in einem Dorf der Größe Strohns nicht wirtschaftlich betrieben werden. Ggfs. sind hier alternative (ehrenamtliche) Betreiberformen zu suchen.
Auch die Vielzahl der Nennungen (26 Punkte) macht deutlich, dass hier ein Defizit in der Ortsgemeinde gesehen wird. Ggfs. müsste dies im Rahmen der weiteren Dorfmoderation separat aufgegriffen werden.

Der Gemeinderat hat nun eine Ideensammlung und ein gutes Stimmungsbild zu den Wünschen der Beteiligten.
In seinen abschließenden Worten bedankte sich Herr Martin bei den zahlreichen Anwesenden für die vielen guten Ideen und die konstruktive Zusammenarbeit am Thema. Er fühlte sich durch die Ergebnisse des Abends bestätigt, dass es gelingen wird, gemeinsam eine sinnvolle und tragbare Nutzung für das „Haus Neumann“ zu finden.
Die Bürgerversammlung ist der Auftakt zu weiteren Treffen, zu denen nach den Sommerferien eingeladen wird, um einzelne Themen zu vertiefen und auch andere Themen der Dorferneuerung/Dorfentwicklung zu thematisieren.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus

Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Thomas Zellmer/fk Dipl.-Geograf

Aus der Gemeinde

BACKFEST AM 5. UND 6. SEPTEMBER

Auf den folgenden Seiten sind die Dienstpläne und die eingeteilten Backgruppen für unser Backfest aufgeführt. Wir haben versucht die abgebenen Dienstplanwünsche bestmöglich umzusetzen. Sollten sich trotzdem Unstimmigkeiten ergeben oder kurzfristige Änderungen notwendig sein, bitten wir um zeitnahe Rücksprache, damit entsprechende Änderungen umgesetzt werden können. Die Ortsgemeinde bedankt sich schon jetzt bei allen Helferinnen und Helfern für Ihr Engagement mit dem Sie zum Gelingen des Festes beitragen. Wir wollen als Dankeschön alle Helferinnen und Helfer, auch jene die hier nicht namentlich genannt sind, zum **Helferfest am Montag Abend um 19:00 Uhr** beim Bürgersaal einladen um gemeinsam das Backfest ausklingen zu lassen.

UNSER LIVE-EVENT AM SAMSTAG UM 20:00 UHR

Dienstplan Backfest Strohn 2015

Samstag 05.09

	13.00 - 18.00 Uhr	18.00-22.00 Uhr	22.00 Uhr bis Ende
Getränkestand Bürgersaal	Stroh Bernd	Schäfer Berthold	Letsch Johannes
	Lorenz Herrman	Bühning Paul	Schüller Willi
	Feltges Frank	Stolz Lukas	Römer Axel
	Heck Manfred	Schulz Jörg	Martin Heinz
	Roos Thomas	Römer Frans	Pontow Helga

Kaffee- und Kuchenbuffet bis 17:00 Uhr	Weißmann-Becker, Anne		
	Stroh Jutta		
	Steilen Kerstin		
	Rutsch Helga		

Küchendienst	Pohlen Brigitte		
	Kister Katrin		
	Stoll Magret		
	Janssen Claudia		
	Kirchner Petra		

Grillen		Freiwillige Feuerwehr
		Freiwillige Feuerwehr
		Freiwillige Feuerwehr
Fritten		Freiwillige Feuerwehr
		Freiwillige Feuerwehr

Ausschank Backes	Römer Manfred		
	Römer Lorens		

Brot- Kuchenverkauf Laden	Jugend- Messdienergruppe

Heizer Dienstzeiten nach interner Absprache	Radermacher Alois Harnau Heiko Rodermund Bernd Sartoris Nico Thommes Holger Schäfer Kai

Springer	Willems Paul	

Dienstplan Backfest Strohn 2015

Sonntag 06.09.

	08.00 Uhr
Reinigungsdienst	Diewald Manfred
	Willems Paul
	Römer Axel
	Martin Heinz

	09.00 - 13.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr	17.00 Uhr bis Ende
Getränkestand Bürgersaal	Rodenkirch René	Sartoris Manfred	Scherer Dieter
	Becker Wolfgang	Helmut Schäfer	Meiers Meggy
	Heck Harald	Stolz Rainer	Borns Marion
	Römer Frans	Letsch Horst	Krämer Julia
	Stolz Lukas	Stoll Thomas	Steffens Jo
	Bühning Paul	Maluch Mirko	

Kellner		Paulus Jakobina	
		Becker Jacqueline	

Kaffee- und Kuchenbuffet		Rodenkirch Christel	
		Hayer Elke	
		Willems Yvonne	
		Schulz-Friedrichs Nicole	

		12.00 - 16.00 Uhr	16.00 Uhr bis Ende
Küchendienst		Schäfer Silvia	Schäfer Martha
		Haes Linda	Römer Andrea
		Sartoris Monika	Römer Marlies
		Haes Erika	
		Stoll Nadine	

	09.00 Uhr - Ende
Grillen	Marion, Regina, Eddy, Fred

	10.00 - 14.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr	18.00 Uhr bis Ende
Fritten- Bratkartoffeln	Stolz Gerd	Heck Marita	Sartoris, Katja
	Willems Jürgen	Müller Birgit	Weber, Birgit
	Sartoris Ernst	Arends Birgit	Schmidt Ramona
	Lorenz-Keller, Ruth		

	11.00 - 15.00 Uhr	15.00 Uhr - Ende	
Ausschank Backes	Brand Pia	Krämer, Karl-Heinz	
	Kindertagesstätte	Römer Lorens	

Brot- Kuchenverkauf Laden	Jugend- Messdienergruppe	

Heizer Dienstzeiten nach interner Absprache	Radermacher Alois Harnau Heiko Rodermund Bernd Sartoris Nico Bergmeier Dirk Schäfer Kai

Springer	Willems Paul	

Dienstplan Backfest Strohn 2015

Donnerstag 03.09

	18.00 Uhr
Zelt- und Infrastruktur	Bros Michael
	Diewald Guido
	Schäfer Mathias
	Becker Thomas
	Sartoris Sebastian
	Kister Torsten
	Reinert Erwin
	Steinecker Frank

Montag 07.09.

	18.00 Uhr
Zelt- und Infrastruktur	Sartoris Torsten
	Schäfer Mathias
	Becker Thomas
	Stroh Stefano
	Kister Torsten
	Reinert Erwin
	Krämer Karl-Heinz

Wer Zeit hat ist gerne willkommen bei Auf- und Abbau zu helfen!

Backgruppen:

Freitag 04.09	Samstag 05.09.	Sonntag 06.09.
Becker Marlene	Thommes Svenja	Schäfer Katrin
Schäfer Christa	Schäfer Christa	Römer Andrea
Reinert Irmtraud	Sartoris Katherina	Stolz Ulrike
Kister Katrin	Kister Katrin	Feltges Helene
Bros Katrin	Martin Gisela	Martin Gisela
Martin Gisela	Becker Marlene	Sartoris Katharina
Sartoris Katherina	Feltges Helene	Weiler Viola
Hayer Birgit	Stolz Ulrike	Becker Marlene
Feltges Helene	Sartoris Katja	Weißmann-Becker, Anne
	Römer Andrea	Stoll Magret
	Hayer Birgit	

Wer noch spontan mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen.
Die genauen Backzeiten erfolgen nach Absprache mit Alfons Ternes!

Ansprechpartner:

Verantwortlich	Name	telefonisch erreichbar
Veranstaltung	Heinz Martin	0151 55139911
Dienstplan	Axel Römer	0157 54214193
Heizer	Nico Sartoris	0175 3275055
Technik/ Elektro	Kai Schäfer	0170 5768735
Backgruppen	Gisela Martin	953407

Pfarreiengemeinschaft

PRIESTERWEIHE VON PETER ZILLGEN

"Bleib froh unterwegs" -
Neupriester Peter Zillgen hat in Gillenfeld seine Primiz gefeiert

Gillenfeld. "Morgen!": Mit diesem Wort tritt Peter Zillgen aus der girlandengeschmückten Tür seines Elternhauses, und durch die Reihen der Menschen, die ihn dort erwarten, geht ein Lachen - ob es seine Eltern Josef und Marita Zillgen sind, ob Messdiener, Musikvereinsmitglieder, Priester oder Seminaristen, seine Freunde und Verwandten oder die anderen Pfarrangehörigen.
Auf der Freifläche vor dem Haus in der Holzmaarstraße liegt ein Blumenteppich mit dem Fischfang-Motiv als Hinweis auf Peter Zillgens Primizspruch "Auf dein Wort hin". Stefanie Letsch und eine Gruppe junger Frauen aus dem Freundeskreis des Neupriesters haben das Bild sowie ein weiteres vor der Kirche am frühen Morgen gelegt. An vielen Häusern flattern Fahnen, der Weg zur Kirche ist mit Blütenblättern bestreut.
"Lieber Peter, wir sind im wahrsten Sinne des Wortes entgegenkommend zu dir", so eröffnet Pfarrer Carsten Rupp am Elternhaus das Primizfest. Unter den Klängen des Musikvereins zieht die Prozession dann hoch zur St. Andreas-Kirche. An der Seite von Peter Zillgen gehen seine Eltern und sein Bruder sowie Johannes Kerwer, der mit ihm geweiht worden war, und Pfarrer Rupp.

Das Geschenk der Pfarrgemeinde - einen restaurierten Kelch aus dem Bestand der Kirchengemeinde Gillenfeld - überreichen gleich zu Beginn des Gottesdienstes der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Walter Borsch und seine Stellvertreterin Laura Brandt. "Wir können damit nicht warten bis zum Schluss, denn du brauchst ihn ja gleich", sagt Borsch augenzwinkernd.
Die Predigt hält Jugendpfarrer Christian Heinz aus Saarbrücken, wo Peter Zillgen sein Pastoralpraktikum absolviert hatte. "Du bist einer, der sich etwas sagen lässt, der hört, schaut, fragt und hinterfragt, der aufmerksam und achtsam ist", sagt der Jugendpfarrer. "Bleib froh unterwegs", gibt er ihm mit auf den Weg in die Kaplanszeit in der Pfarreiengemeinschaft Mendig und sein weiteres priesterliches Leben. Und sagt ihm zu: "Du bist nicht allein." Sehr bewegt bedankt sich Peter Zillgen: bei der Familie und den Freunden für die stete Ermutigung, bei den Priestern und Professoren für das Vorbild, bei den Gillenfeldern für das schöne Fest. Und von all der vielen Arbeit, die sich die Pfarrgemeinde gemacht hat, nennt Pfarrer Carsten Rupp exemplarisch einen einzigen Posten: 91 gespendete Kuchen! Den gibt es nach dem Mittagessen und vor der Vesper in der Mehrzweckhalle.

Quelle: Volksfreund vom 13.07.2015

Priesterweihe im Trierer Dom

Primiz in Gillenfeld

FERIENAKTION FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Mit Kindern und Jugendlichen von 5-16 Jahren fand am 13.08.2015 der von der Ortsgemeinde veranstaltete Ausflug in den Kletterpark Monte Royal bei Traben Trarbach statt. Vor Ort erhielt unsere Gruppe die notwendige Sicherheitseinweisung, die es ermöglicht Parcoure in bis zu 12m Höhe zu erklettern. Die Kinder und Jugendlichen kamen hier voll auf ihre Kosten – und ebenso die Erwachsenen. Einhellige Meinung zum Abschluss: Toller Tag und bitte wiederholen!

Senioren

SENIORENFAHRT IM SEPTEMBER

Am 16.09.2015 findet der nächste Tagesausflug der Senioren statt.

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren ab dem 60. Lebensjahr. Wir starten um 9.00 Uhr am Bürgersaal. Mit dem Bus geht es zuerst zur Flugaustellung Hermeskeil. Über 100 echte Flugzeuge können besichtigt werden. Teile der Ausstellung sind überdacht, so dass wir jedem Wetter gewachsen sind. Nach dem Mittagessen in Rohrs Restaurant werden wir den neuen Aussichtpunkt am Erbeskopf besuchen. Anschließend fahren wir gemeinsam zum Hunolsteiner Hof und werden dort Kaffee trinken und hausgemachten Kuchen essen. Danach fahren wir zurück nach Strohn und werden gemeinsam dort gemeinsam den Tag beschließen.

Wie würden uns freuen, wenn Euch das Programm zusagt und viele Seniorinnen und Senioren teilnehmen. Anmeldung mit beiliegendem Formular bitte bis zum 09.09. bei Heinz Martin, Kirchstr.7 oder Axel Römer Hauptstr. 14.

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch!

Gesundheit, Wohlergehen und Zufriedenheit wünschen wir allen unseren Geburtstagskindern.

24. September	70 Jahre	Alois Simonis, Kastanienweg 10
25. September	80 Jahre	Gertrud Rodenkirch, Hauptstraße 34
25. September	87 Jahre	Helmut Thomat, Zur Schweiz 4
27. September	82 Jahre	Helene Steffens, Hauptstraße 43

Angebote für jeden

WALKEN MIT GERTRUD

Jeweils mittwochs um 8.30 Uhr findet das Walken unter Führung von Gertrud Rodenkirch statt. Treffpunkt ist am Bürgersaal. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

SENIORENTURNEN

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, dienstags um 19.00 Uhr im Bürgersaal mit Gleichgesinnten zu turnen.

MOUNTAINBIKEN

Die Mountainbiker treffen sich dienstags um 18 Uhr und sonntags um 10 Uhr an der Bushaltestelle. Interessierte willkommen.

STRICKEN IM KINDERGARTEN

Der Kindergarten würde sich freuen, wenn zum Stricken noch weitere Unterstützung aus dem Dorf käme. Kontakt kann gerne mit der Kindergartenleiterin Pia Brand aufgenommen werden.

TISCHTENNIS

Jeweils donnerstags um 20.00 Uhr wird im Bürgersaal Tischtennis angeboten. Ansprechpartner ist Matthias Schäfer. Telefon: 409

BOULE

Wenn das Wetter es zuläßt, bieten Doris und Axel Hochstein wieder für Anfänger und Fortgeschrittene das Boule an. Ein Spiel zum Entspannen und Relaxen. Macht einfach nur Spaß! Interessierte melden sich bitte beim 1. Beigeordneten oder bei Axel Hochstein

VOLLEYBALL IN GILLENFELD

Die gemischte Volleyballgruppe in Gillenfeld sucht neue Spieler im Alter von 15 bis 100 Jahren. Die Treffen findet jeden Donnerstag ab 20.30 Uhr in der Turnhalle Gillenfeld statt. Weitere Infos gibt es bei Anke Hammes unter 06573/9151 .

VERANSTALTUNGSKALENDER STROHN

Tag:	Datum:	Zeit:	Was:	Wo:
SA SO	05.09.15 06.09.15		Backfest	Saal
MI	16.09.15		Seniorenfahrt	
SA	03.10.15		Klausen-Wallfahrt	
MI	14.10.15	14:00	Seniorennachmittag	Saal
SO	18.10.15	11:00	Hobbykünstlerausstellung	Saal
DI	10.11.15	18:00	St.-Martinsumzug	
MI	11.11.15	14:00	Seniorennachmittag	Saal
SA	14.11.15		Volkstrauertag	Kirche
SO	06.12.15	14:00	Seniorennachmittag im Advent	Saal

Sonstiges

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die Bürgersprechstunde findet jeden **Mittwoch von 19:00 bis 20:00 Uhr** im Bürgersaal, Sitzungszimmer statt.

BLÄTTCHEN

Bitte schickt Beiträge und Fotos an ortsgemeinde.strohn@vgdaun.de oder schueller-strohn@online.de oder post@claudiajanssen.de. Wir freuen uns über Beiträge und schöne Fotos!

GEDICHTE AUS STROHN

Wir möchten in naher Zukunft eine Sonderausgabe mit Gedichten und Geschichten aus Strohn veröffentlichen. Das Redaktionsteam freut sich auf zahlreiche Einsendungen.

IMMOBILIENANGEBOT

Einfamilienhaus Am Körperich 7 in Strohn zu verkaufen. 130m² Wohnfläche, Keller, Garage und Carport. Kaufpreis 175.000 €. Nähere Informationen bei Benno Haes, Telefon 06573/425.

Gemeindepartnerschaft Strohn – Bunmahon

Liebe Strohner, Trautzberger und Sprinker!

Letztes Jahr im September haben wir hier in Strohn das Bestehen der 10-jährigen Gemeindepartnerschaft Strohn – Bunmahon gebührend gefeiert und unvergessliche Tage der Begegnung erlebt. Bei diesem Treffen haben uns die irischen Freunde zu einem Gegenbesuch eingeladen. Diese Einladung haben wir sehr gerne angenommen und so machen sich nun 20 Personen auf den Weg um vom 16. bis 20. September Gäste in Bunmahon zu sein.
Es ist besonders schön, das sich für diese Reise 7 Jugendliche aus der Messdiener- und Jugendgruppe gefunden haben, die ebenso mit nach Bunmahon reisen. Sicher sind all die vielen und schönen Aktionen dieser „Gruppe“ der vergangenen Wochen und Monaten noch Vielen im Gedächtnis. Sie haben damit ihre Reisekasse aufgestockt. Zusammen mit ihren beiden Betreuer, Gundel und Oliver Paulus sowie unserem Pastor Carsten Rupp reisen sie schon ein paar Tage früher nach Irland um viel von diesem schönen Land kennen zu lernen.
Allen Reisenden viel Spaß und erlebnisreiche Tage der Begegnung!

<u>Wegen der Reise fällt das monatliche Treffen der Irland-Freunde im September aus!</u>

Impressum

HERAUSGEBER: ORTSGEMEINDE STROHN
Heinz Martin, Kirchstraße 7, 54558 Strohn
Redaktion: Heinz Martin (HM), Axel Römer (AR), Claudia Janssen (CJ), Willi Schüller (WS)Irene Sartoris (IS),

www.weinblatt.de

Backfest Strohn

5. & 6. September

Samstag, 5. September

14.00 Uhr Eröffnung mit Streuselkuchenanschnitt

17.00 Uhr **Kindertheater L'una spielt im Bürgersaal**

„Die kleine Hexe"

Das L'una-Theater hat Otfried Preußlers Geschichte in ein fesselndes Musik-Schauspiel verwandelt. Die preisgekrönte Inszenierung sorgt für Spannung von der ersten Minute an. Begleitet die kleine Hexe durch abenteuerliche Episoden und seht, wie die großen Hexen ihr blaues Wunder erleben. Es erwartet euch ein magisches Spektakel, das alle verzaubert.

EINTRITT FREI

20.00 Uhr Livemusik vorm Bürgersaal

midlife-crisis-music – Die Cover-Band

EINTRITT FREI

Sonntag, 6. September

09.00 Uhr Festmesse

10.15 Uhr Führung entlang des Vulkanerlebnispfads

10.30 Uhr Frühschoppenkonzert mit dem Spielmannszug Hontheim e.V.

16.00 Uhr Konzert des Musikvereins Müllenbach e.V.

Su wie frehja baaken.

An beiden Tagen frisches Brot und Wecke nach Omas Rezept, gebacken in den Holzbacköfen unseres Backes. Für Leckeres vom Grill und Trinken ist bestens gesorgt.

Spiel und Spaß auf dem Kinderspielgelände mit **Hüpfburgen**.

Kinderflohmarkt am Sonntag (Anmeldung bitte per E-Mail an *ortsgemeinde.strohn@gmail.com*)

strohn